

Ergebnisse Responsible Care-Fragebogen für Kalenderjahr 2019

Hier: Darstellung aller abgefragten Wert; siehe auch die **Kurzfassung** unter
www.vch-online.de →Responsible Care →[Jahresbericht 2020](#)

1. Zum betrieblichen Umfang, auf den sich der Bericht bezieht

Wir beantworten diesen Fragebogen für

Vertrieb/nur Verkaufsbüro

2017 = 76 2018 = 84 2019 = 82

Lager mit Abfüllung

2017 = 54 2018 = 53 2019 = 52

Lager ohne Abfüllung

2017 = 8 2018 = 8 2019 = 9

Schwerpunkt Außenhandel

2017 = 12 2018 = 13 2019 = 19

2. Referenzdaten

2.1 Umsatz in Mio. Euro p.a. ohne MwSt.

2017 = 6.800 2018 = 7.592 2019 = 7.735

2.2 Mitarbeiter

2017 = 6.761 2018 = 7.169 2019 = 7.668

2.2.1 ... davon kaufmännische Mitarbeiter im Bürobereich:

2017 = 4.456 2018 = 4.635 2019 = 4.870

2.2.2 Mitarbeiter im Lager- und Fuhrparkbereich:

2017 = 1.645 2018 = 1.521 2019 = 1.591

2.2.3 Mitarbeiter QM/QS/Labor/Technik

2017 = 675 2018 = 764 2019 = 733

2.3 Gesamtzahl der Vollzeitbeschäftigten

2017 = 6.257 2018 = 6.504 2019 = 7.095

Responsible Care-Fragebogen für das Kalenderjahr 2019 - Darstellung aller abgefragten Werte

1. Betriebsorganisation, Verantwortungsübertragung und Aufsicht				
		2017	2018	2019
1.1	Ist RC konkreter Bestandteil der Unternehmenskommunikation insbesondere mit der Geschäftsleitung ?	66	68	65
Anzahl verantwortlicher Mitarbeiter, die an Veranstaltungen zwecks Erfüllung dieser Pflichten teilgenommen haben. (jeder Mitarbeiter zählt bei jeder Veranstaltung einzeln – Bsp.: jährlich 2 Gefahrgutschulungen von 4 Fahrern = „8“)				
	- Gefahrgutschulungen für Gefahrgutbeauftragte	111	100	117
	- Gefahrgutschulungen für Beauftragte Personen und Fahrzeugführer	1.635	1.581	1.568
	- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Chemikalien-/Gefahrstoffrecht	1.542	1.681	1.700
	- Informations- und Ausbildungsveranstaltungen zum Immissionsschutz, Wasser- und Abfallrecht	214	191	192
	- Sonstige (gfs. erläutern)	924	815	1.647
1.2	Ist das RC-Programm regelmäßiger Bestandteil der innerbetrieblichen Aus- und Fortbildung - ja	55	64	60

2. Produktverantwortung			
	2017	2018	2019
2.1	Gesamtzahl der im vergangenen Jahr belieferten Kunden		
	152.088	145.281	140.182
2.2	Gesamtzahl der ausgelieferten Produkte (jeder Artikel, aber unabhängig von Gebindegrößen)		
	117.943	631.759	614.796
2.3	Sind auch für alle nicht gefährlichen Stoffe Sicherheitsdatenblätter vorhanden ?		
	65	65	64
2.4	Ist ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 vorhanden ?		
	59	59	56
2.5	Teilnahme an SQAS-ESAD II		
	31	31	28
2.6	Industrieinitiative „ Together for Sustainability “ (TfS) zur Nachhaltigkeit in der Lieferkette (Rating-Gesellschaft „ <i>Ecovadis</i> “)		
	Wir wurden seitens „ <i>Ecovadis</i> “ zur (2013 gestarteten) Initiative bereits angesprochen		
	33	35	32
	Es wurde bereits ein TfS-Assessment durchgeführt		
	22	23	21
	Es wurde bereits ein TfS-Audit abgehalten		
	7	6	6
2.6a)	Neu Verfügt das Unternehmen über einen Verhaltenscodex / „Code of Conduct“ i.S.d. Einhaltung von Nachhaltigkeits-Mindeststandards? Neu		
	-	-	53
2.7	Lieferanten		
	- Anzahl		
	13.560	14.041	16.377
	- Wie viele dieser Lieferanten haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts-, Arbeitsschutzmanagementsystem oder RC?		
	9.298	9.217	9.589
2.8	Logistikpartner (z.B. Lagerhalter und Transporteure)		
	- Anzahl		
	1.400	1.387	1.355
	- Wie viele dieser Logistikpartner haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?		
	1.135	1.096	1.091
	- Wie viele dieser Partner nehmen an „SQAS Road“ teil?		
	456	456	415
2.9	Dienstleister (z.B. Lohnverarbeiter und Recycler)		
	- Anzahl		
	2.078	1.938	1.742
	- Wie viele dieser Dienstleister haben ein zertifiziertes Umwelt-, Qualitäts- oder Arbeitsschutzmanagementsystem?		
	1.149	1.061	984

3.A. Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr (nur von Firmen mit eigener Lagerhaltung durch eigenes Personal auszufüllen)						
	2017		2018		2019	
3.A.1 Gesamtmenge der umgeschlagenen Produkte in Tonnen	2.559.385		2.297.768		2.538.143	
- davon flüssige Produkte (Gesamtmenge in Tonnen)	2.084.742		1.633.188		1.559.364	
3.A.2 Anzahl der Unfälle/Zwischenfälle beim Umschlag fester/flüssiger Produkte, bei denen Ware freigesetzt worden ist // *davon Unfälle/Zwischenfälle auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Die Folgen des Freiwerdens bleiben hier unberücksichtigt, auch das Freiwerden kleinster Mengen ist als Zwischenfall zu werten; dies ist nicht gegeben hinsichtlich üblicher Tropfmengen an Kupplungen etc., was zum bestimmungsgemäßen Betrieb gehört.)	57	9	90	11	60	5
3.A.3 Anzahl der Boden- und/oder Gewässerkontaminationen durch flüssige Produkte // *davon auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Gewässer umfasst Oberflächengewässer wie auch Grundwasser, nicht dagegen die Abwasserreinigungsanlage bzw. die Abwasserkanalisation; eine Bodenkontamination liegt nicht vor, wenn z.B. eine Flüssigkeit auf den Betonboden oder auf den beschichteten Boden gelangt, dort aber schadlos beseitigt wird. Boden ist der gewachsene Boden im Betriebsgelände oder auch der Boden unter einer versiegelten Fläche.)	6	0	0	0	1	1
3.A.4 Anzahl der Freisetzungen von Gas, Dampf und/oder Aerosol beim Umschlag flüssiger Produkte // *davon auf dem Betriebs-/Firmengelände des Kunden (Gefragt ist nach unplanmäßigen Freisetzungen – Zwischenfällen; z.B. das Öffnen eines Eisenbahnkesselwagens, der infolge Sonnenscheins unter Druck steht und deshalb beim Öffnen eine größere Dampfwolke freisetzt.)	9	1	9	2	6	2
3.A.5 Gesamtanzahl der Alarmfälle im vergangenen Jahr gesamt / davon Fehlalarm	194	174	193	167	122	104
- Feueralarm / davon Fehlalarm	57	52	87	83	102	94
- Leckage- und Überfüllungsalarm / davon Fehlalarm	97	82	74	52	49	42
- Einbruchsalarm / davon Fehlalarm	40	42	33	33	31	30
3.A.6 Gesamtanzahl der Notfallübungen	67		73		62	
- nur betriebsintern	51		66		43	
- mit Dritten (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste)	21		17		22	

3.A.7 Notfallplan / Notrufsystem

Erläuterung: Die technischen und organisatorischen Möglichkeiten für Maßnahmen - nicht nur bei Notfällen mit Gefahrstoffen (§ 13 Abs. 1 GefStoffV) - sind sehr vielfältig und können stark variieren (Warnsysteme mit unterschiedlichem Bezug – Brandmeldeanlage, Vorkehrungen bei Stromausfall, Einbruch, interner/externer Wachdienst, Videoüberwachung- z.T. auch individuell auf nur einzelne Betriebsteile bezogen). Anstelle der bisherigen generellen Abfrage zu derartigen Einrichtungen (auch der Wartungsfrequenz) ist für diesen Bereich nun eine Freitextmeldung vorgesehen, deren Auswertung später allen RC-Beauftragten in neutralisierter Form zur Verfügung gestellt werden.

Vorhaltung von Notfallplan, Notrufsystem, Notfallmaßnahmen: Art der Einrichtung, Wartungsfrequenz u.a. (kurze Erläuterung in Stichworten)

3.A.8 Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich der Bezugspunkte Anlagensicherheit / Gefahrenabwehr	2017	2018	2019
- Anzahl	0	2	0

3.B. Anlagensicherheit und Gefahrenabwehr

(nur von Firmen **ohne eigene Lagerhaltung** / ohne eigenes Personal auszufüllen)

	2017	2018	2019
3.B.1 Anzahl der Unfälle/Zwischenfälle beim Umschlag fester/flüssiger Produkte, bei denen Ware freigesetzt worden ist (Die Folgen des Freiwerdens bleiben hier unberücksichtigt, auch das Freiwerden kleinster Mengen ist als Zwischenfall zu werten; dies ist nicht gegeben hinsichtlich üblicher Tropfmengen an Kupplungen etc., was zum bestimmungsgemäßen Betrieb gehört.)	105	71	62
3.B.2 Anzahl der Boden- und/oder Gewässerkontaminationen durch flüssige Produkte (Gewässer umfasst Oberflächengewässer wie auch Grundwasser, nicht dagegen die Abwasserreinigungsanlage bzw. die Abwasserkanalisation; eine Bodenkontamination liegt nicht vor, wenn z.B. eine Flüssigkeit auf den Betonboden oder auf den beschichteten Boden gelangt, dort aber schadlos beseitigt wird. Boden ist der gewachsene Boden im Betriebsgelände oder auch der Boden unter einer versiegelten Fläche.)	0	0	0
3.B.3 Anzahl der Freisetzungen von Gas, Dampf und/oder Aerosol beim Umschlag flüssiger Produkte (Gefragt ist nach unplanmäßigen Freisetzungen – Zwischenfällen; z.B. das Öffnen eines Eisenbahnkesselwagens, der infolge Sonnenscheins unter Druck steht und deshalb beim Öffnen eine größere Dampfwolke freisetzt.)	3	1	2

4. Arbeits- und Gesundheitsschutz				
4.1	Arbeitsschutzmanagementsysteme (AMS):	2017	2018	2019
	- Existiert ein AMS ?	38	38	39
	- Ist dieses AMS zertifiziert nach OHSAS 18001, OHRIS (Bayern und Sachsen) u.a. ja	4	7	7
4.2	Wie viele Gefährdungsbeurteilungen wurden <u>erstmalig</u> durchgeführt (gem. §§ 6,7 GefStoffV) ? (Frage Neufassung)	–	–	2635
4.3	Wie viele Gefährdungsbeurteilungen wurden <u>überprüft und aktualisiert</u> (gem. §§ 6,7 GefStoffV) ? (Frage Neufassung)	–	–	2850
4.4	Wie viele gefahrstoffbezogene Unterweisungen sind pro Arbeitnehmer durchgeführt worden (Gefahrstoffbezogene Unterweisungen gemäß § 14 Abs.2 GefStoffV, bezogen auf die Anzahl von Arbeitnehmern, die mit Gefahrstoffen Umgang haben und folglich erstmalig und wiederkehrend unterwiesen werden müssen.) <i>Maßgeblich ist nicht die Zahl der geschulten Betriebsanweisungen, sondern Zahl/ Rhythmus (mind. 1x jährlich) der dazu vorgenommenen mündlichen und dokumentierten Unterweisung der Beschäftigten Bsp.: Es erfolgt dreimal jährlich (für jeweils zwei Gruppen á 20 Beschäftigten) eine Unterweisung anhand von 12 Betriebsanweisungen i.S.d. § 14 II GefStoffV; Meldung unter 4.4 somit: „3“ (vgl. i.Ü. § 14 Abs. 2 GefStoffV, Sätze 5 und 7: Unterweisung vor Aufnahme der Beschäftigung / anschl. mind. jährlich arbeitsplatzbezogen; Inhalt u. Zeitpunkt der Unterweisung sind zu dokumentieren / zu bestätigen.)</i>	297	423	289
4.5	Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (krankheitsbedingte Abwesenheit länger als 3 Tage)	124	94	107
	- davon Wegeunfälle	28	18	34
	- Unfälle durch mechanische Einwirkungen (Stolpern, Abrutschen, Fallen, Einklemmen etc.)	74	70	62
	- Unfälle mit Chemikalieneinwirkung	27	13	17
4.6	Wie viele Begehungen zuständiger Aufsichtsbehörden haben im vergangenen Jahr stattgefunden?	70	79	84
4.7	Zahl der förmlichen, schriftlichen Anordnungen zur Arbeitssicherheit	0	2	6
4.8	Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich der Bezugspunkte Arbeits- und Gesundheitsschutz			
	- Anzahl	0	0	1

5. Umweltschutz							
		2017	2018	2019			
5.1	Umweltmanagementsysteme:						
	- Anzahl	39	40	38			
	- davon zertifiziert nach ISO 14001, EG-Öko-Audit, EMAS	19	20	21			
5.2	(nur wenn 5.1 verneint ...): Sind Umweltaspekte Teil des firmeneigenen („integrierten“) Managementsystems? Ja	40	54	39			
5.3	Teilnahme an „Öko-Profit“ (- Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und örtlicher Wirtschaft -)?	3	4	2			
<i>(die Frage 5.4 ist nur von Firmen mit eigener Lagerhaltung durch eigenes Personal zu beantworten)</i>							
5.4	Abgefüllte flüssige Chemikalien (in Tonnen)	1.491.443	1.233.558	1.162.063			
	- davon Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien unter Anwendung von Gaspindelverfahren oder gleichwertigen Emissionsminderungsverfahren	827.444	812.557	621.851			
	- davon Menge (in Tonnen) der abgefüllten flüssigen Chemikalien ohne Anwendung von Emissionsminderungsverfahren	455.340	304.296	200.780			
	- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus stoffspezifischen Gründen nicht geboten sind	339.148	221.627	133.706			
	- bei denen Emissionsminderungsverfahren aus technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen bisher noch nicht angewendet werden	29.750	47.520	28.374			
5.5	Menge der angefallenen Chemikalien -Abfälle (in Tonnen)						
	- Abfall zur Beseitigung – erzeugt beim Chemikalienhändler // * davon gefährlicher Abfall i.S.d. EU-Richtlinie 2008/98	22.226	21.635	12.307	11.598	7.272	6.783
	- Menge der beim Kunden angefallenen und freiwillig zurückgenommenen Abfälle * davon gefährlicher Abfall i.S.d. EU-Richtlinie 2008/98	107.105	107.099	111.448	111.434	83.186	83.028
	- Anteil der vom Kunden freiwillig zurückgenommenen und zur Wiederaufbereitung / zum Recycling bestimmten Abfälle	8.659	9904	26.126			
5.6	Rechtskräftige Bußgeldbescheide bei Verstößen hinsichtlich des Bezugspunkts Umweltschutz						
	- Anzahl	0	0	0			
5.7	Einsatz erneuerbarer Energien im Betrieb ja	12	13	18			

6.A. Transportsicherheit (nur von Firmen mit eigenem Fuhrpark auszufüllen)			
	2017	2018	2019
6.A.1 Zahl der behördlichen Beanstandungen (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren betr. gefahren gutrelevante Verstöße)	17	14	14
6.A.2 Zahl der in 2018 rechtskräftigen gewordenen Bußgeldbescheide (betr. gefahren gutrelevante Verstöße) (Unabhängig davon, ob sie der Firma oder einzelnen Mitarbeitern auferlegt worden sind.)	7	10	9
6.A.3 Zahl der LKW	365	314	303
- km-Leistung aller LKW	18.791.681	17.912.271	16.664.982
6.A.4 Zahl der Verkehrsunfälle aller LKW (unabhängig von der Frage des Verschuldens) Gesamt:	30	28	28
- gemäß GGVSE / ADR (1.8.5) meldepflichtig	1	0	0
- unter Einsatz/Hinzuziehung ein oder mehrerer Dienste (Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen)	13	6	10
- mit Sachschaden	30	27	27
- mit Personenschaden	0	0	0
- mit Umweltschaden verursacht durch Ladegut	0	0	0
6.A.5 Teilnahme an „SQAS Road“	4	2	3

6.B. Transportsicherheit (nur von Firmen ohne eigenen Fuhrpark / bei Kooperation mit Spedition auszufüllen)			
	2017	2018	2019
6.B.1 Zahl der behördlichen Beanstandungen bei der Spedition (Bußgeldrechtliche Anhörungsverfahren.)	10	14	19
6.B.2 Zahl der rechtskräftigen Bußgeldbescheide bei der Spedition	8	9	11
6.B.3 Teilnahme an „SQAS Road“ – Anzahl der Spediteure	219	204	176
6.B.4 Zahl der Verkehrsunfälle aller LKW bei der Spedition – Gesamt:	8	10	18
- gemäß GGVSE / ADR (1.8.5) meldepflichtig	2	3	9
- unter Einsatz/Hinzuziehung ein oder mehrerer Dienste (Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen)	4	5	7
- mit Sachschaden	6	10	12
- mit Personenschaden	0	0	0
- mit Umweltschaden verursacht durch Ladegut	0	0	0

7. Security			
	2017	2018	2019
7.1 Werden im Unternehmen „ Security “-relevante Aspekte / Vorgaben beachtet und umgesetzt, z.B.			
<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1.10 ADR – „Vorschriften für die Sicherung“ 	50	50	50
- ja			
- nicht einschlägig	6	8	10
<ul style="list-style-type: none"> die Gemeinsame BMI-/Verbändeerklärung (VCH, VCI u.a.) Monitoring-System betr. freiwillige Maßnahmen von Handel und Industrie in Hinblick auf die Veräußerung bestimmter zur Herstellung von Explosivstoffen geeigneter Grundstoffe 	49	51	49
ja			
<u>nicht einschlägig</u>	5	3	6
<ul style="list-style-type: none"> die Freiwilligen Maßnahmen (VCH/VCI) zur Unterbindung der Abzweigung von Chemikalien für die illegale Drogenherstellung 	53	53	51
ja			
<u>nicht einschlägig</u>	2	4	5

8. Dialog – Information der Öffentlichkeit			
	2017	2018	2019
8.1 Werden (über der RC-Jahresbericht hinaus) Publikationen mit wesentlichen Informationen zu RC-Inhalten angeboten ?	26	29	33
8.2 Zahl öffentlicher Firmenveranstaltungen und externer Veranstaltungen/Firmenpräsentationen (z.B. Messen), die dem besseren Verständnis der Chemie im Allgemeinen dienen	218	234	233
- davon mit Einbeziehung konkreter Informationen zu den RC-Aktivitäten der eigenen Firma / dem RC-Programm der Branche insgesamt	84	76	48
8.3 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zu RC und darüber hinaus / „Best practice“-Beispiele:	23 x	23 x	21 x
8.4 Individueller Dialog zu RC mit den Kunden / „Best practice“-Beispiele	26 x	23 x	23 x

(Stand: 13.1.21)